Am 24.5. hatten wir auf eine der typischen Manipulationen hingewiesen. Die Bundesbank bestätigt in einem Leserbrief an Focus unsere Kritik. Hier der Text des Leserbriefs eines Pressesprechers der Deutschen Bundesbank.

(21/05) Periskop: Rekordflucht ins Ausland

Bei den von Ihnen erwähnten Kapitalausfuhren von 150,4 Milliarden Euro handelt es sich nicht um Nettokapitalexporte im ersten Quartal 2005. Der Wert der Nettokapitalausfuhren im ersten Quartal betrug nur 19,3 Milliarden Euro. Bei Ihrem Bericht haben Sie die Kapitaleinfuhren nach Deutschland in Höhe von 131,1 Milliarden Euro nicht erwähnt. Im Übrigen trifft es nicht zu, den Wert 150,4 Milliarden Euro mit Kapitalflucht gleichzusetzen, da sich dieser Betrag aus sehr unterschiedlichen Komponenten zusammensetzt.

60431 Frankfurt/M. WOLF-RÜDIGER BENGS Deutsche Bundesbank, externe Kommunikation